

Das Seminar richtet sich an Menschen, die mit mono- oder komplextraumatisierten Menschen in Kontakt kommen. Wir klären, was ein seelisches Trauma ist, wie es entsteht und welche Auswirkungen es haben kann. Wichtige Methoden zur Selbstfürsorge, Stabilisierung und Krisenintervention werden vorgestellt und eingeübt. Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es? Worauf muss im Umgang besonders geachtet werden, wo sind die persönlichen Grenzen des Beratenden?

Hiermit melde ich mich zu dem Seminar „Traumaberatung“ vom 5.–6. Juli 2012 mit Dr. Sabine Schröder bei Ihnen an.

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Ich habe folgende Vorerfahrungen (bitte ankreuzen):

keine
im privaten Umfeld
im gemeindlichen Umfeld
im beruflichen Umfeld
als SeelsorgerIn
als BeraterIn
als TherapeutIn
anderes, nämlich:

Traumaberatung:

Was tun, wenn die Seele weint?

Umgang mit traumatisierten Menschen

Ein Seminar für alle, die mit Menschen unterwegs sind und in Verantwortung für sie stehen (SeelsorgerInnen, BeraterInnen, HauskreisleiterInnen ...)

5. Juli 2012, 10:00 bis 20.00 Uhr und
6. Juli 2012, 09:00 bis 19.00 Uhr

In den Räumlichkeiten der Internationalen Gemeinde Christi, Jörgstr. 2, München-Laim

Kosten: € 120.– (Seminargebühr)
ohne Übernachtung und Verpflegung!

Am 7. Juli besteht für BeraterInnen (auch in Ausbildung) die Möglichkeit zur Supervision.

Anmeldung:

für das Seminar unter:
www.sabineschroeder.de/aktuell.php
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

für Unterbringung und Verpflegung bitte Kontakt mit dem Haus aufnehmen!

Voraussetzungen/Mitzubringen sind:
Stabilität und Regulierungsfähigkeit, Bequeme Kleidung, Bereitschaft zur Selbstöffnung und Selbsterfahrung

- Was ist ein seelisches Trauma?
- Wie entsteht ein Trauma?
- Welche Folgen haben Traumata?
- Was versteht man unter Dissoziation?
- Welche Diagnosen können aus einem Trauma entstehen?
- Welche Schritte der Selbstfürsorge brauche ich? Wo sind meine Grenzen?
- Was muss ich im Umgang mit traumatisierten Menschen beachten?
- Welche Methoden der Flashbackkontrolle und der Krisenintervention kann ich anwenden?
- Welche Methoden der Stabilisierung gibt es?
- Wie kann ich ressourcenorientiert arbeiten?
- Welche Formen der Traumaverarbeitung gibt es?
- u.a.m.

„Mein Sohn ist auf dem U-Bahnhof überfallen worden“ ...
„Mein Mann schlägt mich“ ... „Ich leide unter existenziellen Todesängsten, weiß aber gar nicht, wo die herkommen“ ... so und ganz anders begegnen uns Menschen, die unter einem Trauma leiden. Wo und wie wir helfen können und wo weitere Hilfe angebracht ist, darüber wollen wir in den zwei Tagen miteinander nachdenken.



Dr. Sabine Schröder (1965), Theologin, Referentin, Autorin, Coachin und Therapeutin (HPG), ist erfahrene Referentin von Seminaren mit Jugendlichen, Studierenden und Erwachsenen in verschiedenen Ausbildungssettings.

Als Therapeutin und Traumafachberaterin (DeGPT/BAG) begegnen ihr in ihrer Praxis häufig Menschen mit unterschiedlichen Traumatisierungen.